

Presse-Information

P09/21
22.04.2021

Virtueller Schnupperkurs

- **120 Schülerinnen und Schüler erhalten Einblicke in den Lausitzer Produktionsstandort**
- **BASF in Schwarzheide beteiligt sich zum 13. Mal am Zukunftstag**

Vom Turnschuh bis zu den Borsten in der Zahnbürste, die 120 Jugendlichen staunten nicht schlecht, wo im Alltag überall Chemie der BASF Schwarzheide GmbH zu finden ist. Beim virtuellen Zukunftstag des Landes Brandenburg am 22.4. informierten sich die Schülerinnen und Schüler in Schnupperkursen über den Lausitzer Produktionsstandort.

Neben den Produkten des Unternehmens spielten auch die Berufsbilder eine wichtige Rolle. Die Vielfalt, die bei der BASF Schwarzheide GmbH geboten wird, konnte überzeugen: Egal ob Chemikant, Elektroniker für Automatisierungstechnik, Ingenieur oder Prozessoptimierer, Ausbildung oder duales Studium – für jeden war etwas dabei. Damit die Bewerbung für den Berufseinstieg leicht von der Hand geht, wurde der Bewerbungsprozess erklärt. Einen Einblick in Bewerberfragen erhielten die Jugendlichen mit dem Schnuppertest, bei dem es auf logisches Denken, technisches und mathematisches Wissen ankommt. Eine virtuelle Führung durch das Technikum der Ausbildung rundete das Programm ab.

„Tage wie diese sind ein Angebot für Jugendliche, die vor der Berufswahl stehen und sich für einen Weg in die Zukunft entscheiden müssen. Dieses Jahr hatten wir mit dem virtuellen Format eine Premiere“, sagt Mirko Gizzas, Leiter der Ausbildung der BASF Schwarzheide GmbH. „Auch wenn der persönliche Kontakt gefehlt hat,

so haben wir auch einige positive Aspekte erlebt. Unser Einzugsgebiet hat sich deutlich vergrößert. Besonders auffällig ist, dass wir viele Interessierte aus der Berliner Region hatten. Auch die Anzahl der Jugendlichen hat sich deutlich gesteigert, auf rund das Vierfache der vergangenen Jahre.“ BASF in Schwarzheide beteiligt sich seit 2008 an dem Tag zur Berufsorientierung.

Rund 140 Jugendliche absolvieren derzeit eine Ausbildung am Standort. Für den Ausbildungsbeginn im September 2021 sind insgesamt 55 Ausbildungsplätze am Standort Schwarzheide zu besetzen. Gesucht werden 22 Chemikanten, sechs Industriemechaniker, fünf Chemielaboranten, sechs Elektroniker für Automatisierungstechnik und zwei Elektroniker für Betriebstechnik. Hinzu kommen 14 Plätze im berufsvorbereitenden Programm „Start in den Beruf.“ Dieses bereitet Jugendliche gezielt auf eine Ausbildung vor. Innerhalb eines Jahres erhalten Schulabgänger Einblick in das Unternehmen und die möglichen Berufsbilder.

Informationen zu den Berufsbildern und der Bewerbung gibt es im Internet unter www.basf.com/ausbildung.

Über die BASF Schwarzheide GmbH

Die BASF Schwarzheide GmbH ist seit 1990 Teil der BASF-Gruppe. Mehr als 2.000 Mitarbeiter stellen am Produktionsstandort in der Lausitz Chemiespezialitäten her. Die Produktpalette umfasst Polyurethan-Grundprodukte und -Systeme, Pflanzenschutzmittel, Wasserbasislacke, Technische Kunststoffe, Schaumstoffe, Dispersionen, Laromere und ab 2022 auch Batteriematerialien. Mit diesen hochwertigen Produkten, die einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten, hilft die BASF Schwarzheide GmbH ihren Kunden, erfolgreich zu sein.

Die BASF Schwarzheide GmbH übernimmt Verantwortung in der Region. Von der Ausbildung bis zur Ansiedlung trägt sie als strukturbestimmendes Unternehmen zu einer positiven Entwicklung des Umfeldes bei. Mehr als ein Dutzend angesiedelte Firmen profitieren bereits von den vielseitigen Synergieeffekten eines fortschrittlichen Chemiestandortes und werden durch die Erfahrungen und Kompetenzen der BASF unterstützt.

Weitere Informationen unter www.basf-schwarzheide.de.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 110.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2020 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden Euro. BASF-Aktien werden an der

Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt.
Weitere Informationen unter www.basf.com.